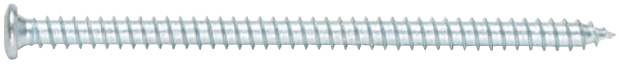
Abstandsmontageschraube AMO III 7,5 TYP 3 Halbrundkopf, Stahl verzinkt, blau passiviert, Antrieb RW30

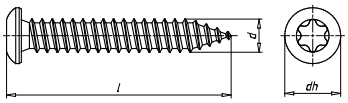
Mit großem Flachkopf, der sauber am Rahmen anliegt und sich optimal mit Abdeckkappen verdecken lässt, eignet sich diese Befestigung ideal für Fenster in Beton- und Vollsteinmauerwerk

55.1



- Spreizdruckfreie, formschlüssige und demontierbare Verankerung
- Funktion der Lastaufnahme bleibt auch bei thermischer Belastung erhalten
- Geprüfte Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten
- Zeitersparnis – kein Dübel erforderlich
- Kurze Montagezeiten, es werden keine Setzwerkzeuge benötigt
- Durch RW-Antrieb höhere Bit-Standzeit, bessere Kraftübertragung und keine Auswurfkräfte
- Durchsteckmontage
- Sofort belastbar – keine Wartezeiten nach dem Setzen
- Hohe Belastbarkeit durch Formschluss
- Demontierbarkeit
- Nahezu keine Spreizkräfte beim Setzen

Gewindedurchmesser (d)	7,5 mm
Werkstoff	Stahl
Oberfläche	Verzinkt
Kopfform	Abgeflachter Halbrundkopf
Kopfdurchmesser (d(h/k))	12,5 mm
Innenantrieb	RW30
Gewindeart	Metrisches Gewinde
Spitzenform	Spitze



Länge (l)	Gewindelänge (Holzgewinde)	Art.-Nr.	VE
42 mm	37 mm	**0234 930 42**	200
52 mm	47 mm	**0234 930 52**	200
62 mm	57 mm	**0234 930 62**	200
72 mm	67 mm	**0234 930 72**	200
82 mm	77 mm	**0234 930 82**	200
92 mm	87 mm	**0234 930 92**	200
102 mm	97 mm	**0234 930 102**	200
112 mm	107 mm	**0234 930 112**	200
122 mm	117 mm	**0234 930 122**	200
132 mm	127 mm	**0234 930 132**	200
152 mm	147 mm	**0234 930 152**	200
182 mm	177 mm	**0234 930 182**	200
212 mm	207 mm	**0234 930 212**	100

Leistungsdaten

CL01_4508020104, Rev: 0.510, Stand: 10. 10. 2026

Dübeltyp			Typ 1	Typ 2	Typ 3
Feuerwiderstandsdauer Betonfestigkeitsklasse mindestens C20/25 und höchstens C50/60	Zentrische Zuglast	F30 [kN]	0,80	-	0,80
		F60 [kN]	0,55	-	0,55
		F90 [kN]	0,45	-	0,45
		F120 [kN]	0,40	-	0,40
	Quer- bzw. Schrägzug bis 30°	F30 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F60 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F90 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F120 [kN]	0,50	0,50	0,50

Montagekennwerte			
minimaler Randabstand	Beton	c_{min} [mm]	50
	Kalksandstein, Vollziegel, Bims, Leichtbeton, Nadelholz		60
minimale Einschraubtiefe	Beton	$h_{nom,min}$ [mm]	30
	Kalksandstein, Vollziegel		50
	Bims, Leichtbeton, Nadelholz		60
Bohrlochdurchmesser	Beton	d_0 [mm]	6,5
	Kalksandstein, Vollziegel, Bims, Leichtbeton		6,0
	Nadelholz		Kein Vorbohren notwendig
	Fensterrahmen		6,2
Bohrlochtiefe		h_1 [mm]	Einschraubtiefe + 10 mm + eventuell vorhandene Putzschicht

Details/Anwendung

- Spannungsfreie Abstandsmontage bei Fensterrahmen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Rahmenkopplung
- Befestigung von Fensterlaschen, Drehanker und Einschlagkrallen (Kurze Ausführung)
- Durch den großen Flachkopf liegt der Kopf sauber an Fensterprofilen an und bringt dadurch Vorteile bei der Verwendung von Abdeckkappen



CL01_4508020104, Rev: 0.510, Stand: 10. 10. 2026



Anleitung

Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren Ausgabe 2020

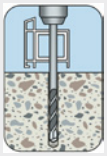
Art.-Nr. 5995000000:

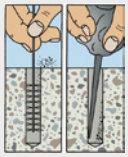
Die Befestigung muss alle planmäßigen auf das Fenster einwirkenden Kräfte sicher in den Baukörper und den Baugrund übertragen. Es sind deshalb die Lasten, die sich aus z. B. Fenstereigenlast, Windlast bzw. Nutzlasten zusammensetzen, (vgl. DIN 1055) zu ermitteln. Gemäß den jeweils gültigen Landesbauordnungen müssen Bauwerke einschließlich der Bauteile so geplant werden, dass das Leben und die Gesundheit der Menschen nicht gefährdet sowie die öffentliche Sicherheit nicht beeinträchtigt werden. Diesem Kriterium muss auch die Befestigung der Fenster entsprechen.

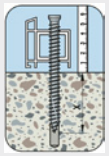
Bei der Befestigung von Fensterwände nach ehemaliger DIN 18056 bzw. Elemente mit einer Fläche über 9 m2 und absturzsichernde Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 gilt folgendes zu beachten

Die DIN 18056 galt für Fensterwände mit einer Fläche von mindestens 9 m^2 und einer Seitenlänge der kürzesten Seite von mindestens 2 m. Für diesen Anwendungsbereich sind Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden. Für die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 sind ebenfalls nur Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden.

Setzanweisung Beton und Kalkstein


Bohrloch herstellen


Bohrloch reinigen


Fensterrahmen ausrichten und fixieren


Schraube eindrehen


Abdeckkappe aufdrücken

Würth Handels GesmbH, Würthstr.1, 3071 Böheimkirchen

Leistungsnachweis

- Brandschutzprüfbericht Nr. 3174/0649-2 vom 12. Januar 2000
- Prüfung der Eignung zur Befestigung eines hochwasserbeständigen Fensters gemäß der ift Richtlinie FE-07/1 durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 202 31790 vom 17. Mai 2006
- Prüfung eines Befestigungselementes: Auswertung der Prüfergebnisse für den praktischen Einsatz bei der Fenstermontage durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 23511241/2 vom 13. Februar 1990
- Prüfung der Eignung zur Befestigung eines Fensters am Baukörper mit Ziegelmauerwerk durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 50922462 vom 11. Oktober 2000

Hinweis

Der ordnungsgemäße Einbau der Bauteile ist unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Bausituation (z.B. Fenster-Flügelgewicht, Untergrundbeschaffenheit, Lochbild des Steines) zu überprüfen. Die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 darf mit der AMO-Combi Schraube nur dann erfolgen, wenn eine entsprechende Zustimmung im Einzelfall vor Montagebeginn vorliegt.
Bohren Sie Loch- und Hohlblocksteine im Drehgang (ohne Schlagwerk)

Bohren Sie Loch- und Hohlblocksteine im Drehgang (ohne Schlagwerk)

Fensterrahmen mit Richtzwingen oder Amo® Bag ausrichten

Schraubenlänge = Rahmenbreite + Abstand + Einschraubtiefe (siehe auch unter 55.2 Amo® III 11,5 mm)